

LOTHAR RIEBSAMEN

Bundestagsabgeordneter für
den Wahlkreis Bodensee



Bericht aus Berlin – Nr. 13 vom 11. September 2020



Sehr geehrte Damen und Herren,

nun ist die parlamentarische Sommerpause bereits wieder vorüber und der politische Alltag in Berlin hat mich wieder.

Dabei kann man aktuell wahrlich nicht von langweiligen Zeiten sprechen. Insbesondere außenpolitisch geht es rund, wie seit langem nicht mehr. Da ist einmal die **Vergiftungs-Affäre** um den russischen Oppositionspolitiker Alexei Navalny, die unser Verhältnis zur Russland stark belastet – um nicht sogar zu sagen „vergiftet“. Hier sind ebenso harte Reaktionen von deutscher und europäischer Seite notwendig, wie im Fall der **Türkei**, die im östlichen Mittelmeer mit Streichhölzern am Benzin- bzw. Gaskanister herumspielt und sich dabei in keiner Weise an geltende Grenzen, Wirtschaftszonen oder Abkommen hält. Und da ist noch **das tapfere weißrussische Volk**, das nun bereits seit über einem Monat einem diktatorisch herrschenden Präsidenten mutig die Stirn bietet, der sich immer häufiger nur noch mit Gewalt zu helfen weiß. Ach ja – und dann gibt es da neben vielen anderen Brennpunkten auch noch **Corona**. Das Virus hält uns nun bereits seit Monaten im Griff und aktuell ist ein Ende der herrschenden Situation nicht absehbar. Rein aus persönlicher Sicht war dagegen **meine gestrige Rede (sie können diese [hier](#) ansehen)** zum aktuellen Gesetzentwurf des **Krankenhauszukunftsgesetzes ein Höhepunkt** der Woche. **Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende!**

JL.

Lothar Rietsamen MdB

Platz der Republik 1 – 11011 Berlin

www.lothar-rietsamen.de

☎ (0 30) 227 – 74 123

☎ (0 30) 227 – 76 478

✉ lothar.rietsamen@bundestag.de

Die Woche in Berlin

Montag, 07. September 2020

Anreise nach Berlin und Sitzung der Landesgruppe

Nach meiner Anreise per Flugzeug von Stuttgart nach Berlin bildete wie üblich die **Sitzung der CDU-Landesgruppe** Baden-Württemberg den Auftakt zur aktuellen Sitzungswoche. Aus Corona-Hygiene und Abstandsgründen fand diese allerdings im zweitgrößten Ausschusssitzungssaal des Bundestages statt.

Dienstag, 08. September 2020

AG Kommunalpolitik: Fördermöglichkeiten bei Investitionsrückstand

Der **Investitionsrückstand** in den deutschen Kommunen beläuft sich aktuell auf **knapp 150 Mrd. Euro**. Besonders davon betroffen sind Schulen, Straßen und öffentliche Verwaltungsgebäude. Hier werden sich nun zusätzlich die Auswirkungen der Corona-Krise bemerkbar machen. Grund hierfür ist, dass rund die Hälfte der Investitionen durch Haushaltsmittel und Zuweisungen finanziert werden. Allerdings werden diese Einnahmen stark sinken, was dazu führt, dass 9 von 10 Kommunen pessimistisch in ihre finanzielle Zukunft blicken. In diesem Zusammenhang informierten in der heutigen Sitzung **Vertreter der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) über verschiedene Fördermöglichkeiten**.

Dienstag, 08. September und Mittwoch, 09. September 2020

Video-Sitzungen der AG Gesundheit und des Gesundheitsausschusses

Aufgrund der Corona-Beschränkungen fanden sowohl die Sitzung der Arbeitsgruppe Gesundheit der CDU/CSU-Fraktion am Dienstag als auch die Sitzung des Gesundheitsausschusses am Mittwoch als **Video-Konferenzen** statt. Neben dem alles beherrschenden Thema Corona debattierten wir in der Arbeitsgruppe außerdem noch den aktuellen Gesetzentwurf des Krankenhauszukunftsgesetzes.

Donnerstag, 10. September 2020

Plenarrede zum Krankenhauszukunftsgesetz

Als zuständiger Berichterstatter der CDU/CSU-Fraktion stellte ich in der heutigen Plenardebatte den **Gesetzentwurf des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG)** vor. Dieses legt seinen Schwerpunkt auf den Bereich der **Digitalisierung**. Und das zurecht! Hier haben wir im gesamten Gesundheitssystem massiven Nachholbedarf – insbesondere auch im Vergleich zu vielen anderen Ländern.

Freitag, 11. September 2020

Plenardebatte zur Stärkung der Vor-Ort-Apotheken

Gerade in der aktuellen Krise halte ich die lokale Apotheke für ein wichtiges Standortmerkmal, das weit über den Gesundheitsbereich hinaus wirkt. Eine Apotheke im Ort ist ein wichtiger Bezugspunkt, insbesondere für viele ältere Menschen. **Leider gerät sie durch den Internet-Handel, aber jüngst natürlich auch durch Corona unter Druck**. Hier soll das Gesetz zur Stärkung der Vor-Ort-Apotheken helfen, welches wir heute in erster Lesung debattierten.

Rückblick auf das diesjährige Sommerprogramm!

Mein traditionelles Sommerprogramm konnte ich – dank der Unterstützung zahlreicher Ortsverbände – trotz Corona, auch in diesem Jahr durchführen. Allerdings war die Pandemie das alles beherrschende Thema. Deshalb konzentrierte ich mich insbesondere darauf, **stark betroffene Unternehmen und Branchen zu besuchen**. Ich informierte mich bei lokalen Handwerkern, bei Betrieben aus dem Bereich des Tourismus – wie beispielsweise Hotels, Gaststätten und Campingplätzen oder dem Ravensburger Spieleland. Ergänzend traf ich mich auch mit Vertretern der DeHoGa. Aber auch größere Unternehmen sind von Corona betroffen, wie beispielweise die Firma Wälischmiller in Markdorf. Das erfreulichste an meinen Besuchen war, feststellen zu können, **dass die Coronahilfen, die von der Politik rasch und unbürokratisch auf den Weg gebracht wurden, vielen Unternehmen tatsächlich eine große Hilfe waren**. Abgerundet wurde das Sommerprogramm letztlich durch **einige Wanderungen** oder sogar kleinere Sommerfeste mancher CDU-Ortsverbände. **Allen die am Gelingen des Programms mitgewirkt haben – herzlichen Dank!!!**

Jonas Imhof aus Markdorf als Praktikant in meinem Abgeordnetenbüro

In den nächsten drei Wochen begleitet mich Jonas Imhof, 19 Jahre alt, bei meiner Arbeit als Abgeordneter in Berlin. Er schaut mir bei meiner politischen Arbeit in Berlin, im Rahmen eines Praktikums, über die Schulter. Herr Imhof kommt **aus Markdorf** und hat letztes Jahr sein Abitur am Gymnasium Markdorf gemacht. Im November möchte er in Freiburg ein Jurastudium anfangen. Nach seinem Abschluss strebt er eine Laufbahn beim



Jonas Imhof mit mir in meinem Büro

Auswärtigen Amt oder in der Justiz an. Durch Corona sind die Möglichkeiten für Praktikanten ein wenig eingeschränkt, dennoch wird Herr Imhof an vielen spannenden Veranstaltungen teilnehmen können.

Fakten und Meinungen

Unsere Demokratie muss auch aktiv wehrhaft sein!

In der letzten Zeit ist unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung von verschiedener Seite starken Angriffen ausgesetzt. Auf der einen Seite ist es ein inzwischen **sehr präserter Rechtsradikalismus**, der sich zum einen Teil in den Wahlergebnissen der AfD, zum anderen Teil auch in symbolischen Akten wie dem Ansturm auf die Stufen des Reichstagsgebäudes niederschlägt. Andererseits **bekämpfen Linksextremisten, wie die Antifa oder der autonome schwarze Block die Rechtsordnung der Bundesrepublik von links**. Autos werden angezündet, Häuser besetzt, Andersdenkende bedroht oder verletzt – wie die **aktuellen Ausschreitungen in Leipzig** beispielhaft zeigen. Hinzu kommen **immer mehr gewaltbereite Islamisten** und die **Demonstranten gegen die Corona-Beschränkungen**, denen die Gesundheit anderer Menschen leider auch völlig egal ist. **Beginnen wir uns zu wehren!!**

Zitat der Woche

„Da die Bundesländer ihrer Aufgabe leider nicht nachkommen, nehmen wir nun bei der Digitalisierung der Krankenhäuser das Heft des Handelns selbst in die Hand!“

Aus meiner gestrigen Rede im Deutschen Bundestag in der Debatte zum Krankenhauszukunftsgesetz.

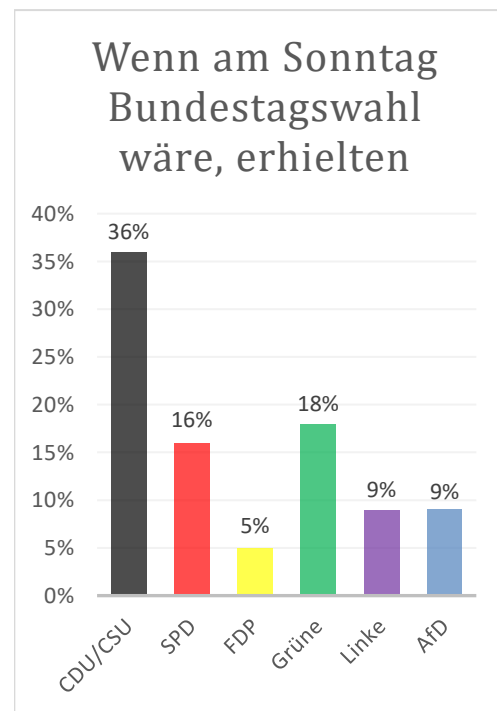
Terminauswahl

Mo., 14.09.2020 bis Fr., 18.09.2020
Fr., 18.09.2020
Di., 22.09.2020

Gesetze der Woche

Nach der parlamentarischen Sommerpause wurden in dieser Sitzungswoche vergleichsweise wenige Gesetzentwürfe abschließend beraten. So **erhöhten wir die Entschädigung bei zu Unrecht erfolgtem Freiheitsentzug** im Zuge von Strafverfolgungsmaßnahmen. So erhalten zu Unrecht Inhaftierte nun 75 € statt bisher 25 € pro Tag. Durch die, von den Ländern zu tragenden Entschädigungen **stärken wir den Genugtuungs- und Anerkennungsgeanken**. Außerdem beschlossen wir das „Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs“. Hierdurch soll **der Praxis von missbräuchlichen Abmahnungen entgegengewirkt** werden. Bisher bestehende Regelungen für Abmahnungen werden deutlich verschärft. Dies sorgt für mehr Transparenz, während der Kreis der zu Abmahnungen Befugten eingeschränkt wird. Neben diesen beiden beschlossenen Gesetzen, debattierten wir noch den **Berufsbildungsbericht 2020** sowie die **Tätigkeit des Petitionsausschusses**.

AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“



Quelle: Forsa, 05.09.2020

Aufgrund der Corona-Epidemie fallen leider weiterhin zahlreiche Termine aus!!

Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.

Nominierung des Landtagskandidaten der CDU für den Wahlkreis 67 in FN-Ettenkirch.

Herbst-Wanderung der CDU Langenargen mit anschließender Einkehr.